



Anmeldung einer Wasserinstallation Installationsanzeige

Die Erstellung, Umbau oder Erweiterung von Trinkwasserinstallation sind bewilligungspflichtig.

Nicht meldepflichtig sind Instandhaltungsarbeiten, anschliessen und auswechseln von Apparaten und Auslaufarmaturen mit gleichen Belastungswerten an der bestehenden Installation.

Meldepflichtig sind aber in jedem Fall Apparate und Geräte mit einer Gefährdung für das Trinkwasser sowie Wasserbehandlungsgeräte.

Die Eingabe hat nach der gültigen SVGW Richtlinie für Trinkwasserinstallationen W3, Ausgabe 2013 inkl. Ergänzung 1+2 zu erfolgen.

Alle Apparate müssen SVGW-zertifiziert sein und es sind Servicearbeiten entsprechend der Herstellerangaben und der Richtlinie W3 / E2 Kap.11 mit einem Wartungsvertrag auszuführen.

Die Verantwortung der Richtigkeit der Rohrweitenberechnung sowie der Installation trägt der ausführende Installateur und nicht die Installationskontrolle. Die Hausanschlussleitung sowie der Wasserzähler werden durch die Wasserversorgung dimensioniert.

Objekt:

Neubau

Umbau / Erweiterung

Änderung

Werden nur bestehende Sanitärapparate ersetzt oder ein einzelnes Badezimmer umgebaut, ist kein Antrag nötig.

Bezeichnung:

Strasse / Nr.: _____

Anzahl Wohneinheiten: _____

Baugesuch Nr.: _____

Kat.Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Gewerbe _____

Bauherr:

Strasse / Nr.: _____

E-Mail: _____

Tel.Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Architekt:

Strasse / Nr.: _____

E-Mail: _____

Tel.Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Ausführungsberechtigte Installationsfirma:

Firma: _____

Strasse / Nr.: _____

E-Mail: _____

Tel.Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Installationsberechtigung:

SVGW Zertifikat Nr.

Höhere Fachprüfung (Kopie Abschlussdiplom)

Gleichwertige Ausbildung (Kopie berufliche Ausbildung und Referenzen, Berechtigung anderer kontrollpflichtiger Versorgungsunternehmen)

Ausländische Fachfirma (Zusatzblatt ausländische Installationsunternehmen eingeben)

Firmen ohne Installationsberechtigung, in Anlehnung an die SVGW Richtlinien GW1 / GW101, dürfen keine Installation ausführen!

In speziellen Situationen kann die Wasserversorgung ausnahmsweise von den Konzessionskriterien abweichen.

Insallationseingabe

Belastungswerte (Loading Unit) (nach SVGW W3 2013 S 17 Angaben von LU Eingabeformular) Total:

Gross- / Dauerverbraucher (genaue Angaben auf dem LU Eingabeformular): Total Summe I/s

Feuerlöscheinrichtungen: Feuerlöschposten Innenhydrant

Total Spitzendurchfluss: I/s

Apparate:

Warmwasserbereiter* Stk. Volumen:

Fabrikat: Typ:

SVGW Zertifikations-Nr.: Bemerkung

Trinkwasser Nachbehandlungsanlage* Stk.

Fabrikat: Typ:

SVGW Zertifikations-Nr.: Bemerkung

Spez. Armaturen in Bad / Küche Stk.

Fabrikat: Typ:

SVGW Zertifikations-Nr.: Bemerkung

Spez. Armaturen Garten / Garage Stk.

Fabrikat: Typ:

SVGW Zertifikations-Nr.: Bemerkung

*Es sind Servicearbeiten entsprechend der Herstellerangaben und der Richtlinie W3 E2 kap. 11 mit einem Wartungsvertrag auszuführen.

Spezialinstallationen:

Wasseraufbereitungsanlage* Sprinkleranlage* (separate Bewilligung)

Systemtrenner* Andere*
(Auflistung auf dem LU Eingabeformular)

Ein Rückflussverhinderer Typ EA ist in jedem Fall nach dem Wasserzähler einzubauen.

Geplanter Installationsbeginn /-ende

Installationsbeginn: Fertigstellung ca.:

Ausgeführt seit:

Der Anmeldung Wasserinstallation / Installationsanzeige sind folgende Unterlagen 2-fach beigelegt:

Druckdispositiv

LU Eingabeformular

Planunterlagen:

- 2x Sanitärschema mit Legende Piktogramme
- 2x Grundrisspläne mit Detailangaben (Massstab 1:500)
- techn. Informationen wie Leitungsmaterial, Rohrweiten, Regulier-, Sicherheits-, Absperr-, Entleerarmaturen
- hygienisch relevante Informationen wie Temperaturen/Inhalt Wassererwärmung, Art/Temperatur der Warmwasserverteilung
- Rückflussverhinderung, Feinfilter Fabrikat/Typ
- Wassernachbehandlung/spezielle Apparate : Fabrikat/Typ, Anschlussdetails und Trinkwasserzulassung

Kontaktperson für Rückfragen:

Name: _____ Tel.Nr.: _____

E-Mail: _____

- Installationsarbeiten sind der WV Mellingen vor dem Ausführungsbeginn durch den Installationsbeauftragten mit einem Antrag zur Ausführungsbewilligung zu melden
- Anhand des Antrags erfolgt eine Überprüfung und Plankontrolle. Sie erhalten mit der Installationsbewilligung / Antwort verfügte Korrekturen, Merkpunkte und Hinweise.
Diese sind bei der Ausführung unbedingt zu berücksichtigen. Festgestellte Mängel nach der Ausführung müssen korrigiert werden!
Werden Mängel festgestellt, so werden die Kosten der Kontrolle / Nachkontrolle / Externes Gutachten der ausführungsberechtigten Installationsfirma / dem Bauherrn verrechnet.
- Die fertiggestellte Installation ist der Wasserversorgung, Tel. 056 491 00 17, unter Einhaltung einer Arbeitswochen-Voranmeldung zur Kontrolle und Beisein bei der Druckprobe zu melden.
Eine Kopie des Druckprobenprotokolls und des Formulars -Installationskontrolle- muss anlässlich der Schlussabnahme abgegeben werden.
Vor Eindecken der Hausanschlussleitung muss die Leitung durch geoPro Suisse AG mittels GNSS-Gerät eingemessen-, sowie durch den Brunnenmeister abgenommen werden.
- Der Wasserzähler ist von der Wasserversorgung zu beziehen und wird durch die Wasserversorgung in Auftrag gegeben.
Dieser wird durch die WV Mellingen geliefert, sofern alle erforderlichen Unterlagen des Anschluss-/ Installationsgesuch bei der Wasserversorgung sind

Fernaulesung

Beim Fassadenkasten bzw. der Messverteilung des VNB ist zwischen der Zähleranlage und dem Wasserzähler ein zusätzliches Rohr (Durchmesser min. M16) mit Kabel U72 1x4x0.8mm abgeschirmt für die Messleiter vorzusehen. Die Verkabelung kann im Strang oder Stern ausgeführt werden (bei mehreren Wasserzählern). Unmittelbar neben dem Wasserzähler (Radius von 50cm) ist dieses Kabel auf eine plombierbare Abzweigdose anzuschliessen.

Mit der Unterschrift bestätigt der Unternehmer, dass er die Installationen nach den gültigen SVGW Richtlinie für Trinkwasserinstallationen W3, Ausgabe 2013 inkl. Ergänzung 1+2 sowie den Werksvorgaben der WV Mellingen ausführt.

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____

